

Auslegung vom 23. bis 29. September 2021
Einwendungen bis zum 04. Oktober 2021

Niederschrift
über die 4. Sitzung der Wahlzeit 2021 / 2026
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 16. September 2021
in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Bosserode

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:41 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter/innen:

Körzell, Armin
Kaufmann, Michael
Bachmann, Egon
Wunn, Luisa
Sufin, Rene
Gießler, Moritz
Kohlhaas, Helmut
Viehbach, Tobias

Ellenberger, Ewald
Kopschitz, Edeltraud
Schade, Christof

Sauer, Bernd
Dr. Schreiner, Kurt
Barzov, Jonas
Sauer, Steffen

Eimer, Christian
Selzer, Martina

Bick, Gerhard

(18 stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Becker, Thomas (Erster Beigeordneter)
Hornickel, Rolf (Beigeordneter)
Stunz, Daniel (Beigeordneter)
Becker, Klaus-Wilhelm (Beigeordneter)
Kirschke, Kerstin (Beigeordnete)
Staniczek, Martin (Beigeordnete)

entschuldigt fehlen:

die Gemeindevertreter/in:

Dickmann, Meik
Landau, Uwe
Kohrock, Renate
Gräf, Michael
Gräf, Ricardo

die Ortsvorsteher:

Linß, Siegfried
Torreiter, Dietmar

der Ortsvorsteher:
Wetterau, Wilfried

der Schriftführer:
Daniel Jasiulek

Punkt I./1.) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Egon Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 18 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Punkt I./2.) **Schließung der Niederschrift vom 08.07.2021**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 08.07.2021 wurden nicht erhoben.

Die Niederschrift wird geschlossen.

Punkt I./3.) **Feststellung der Tagesordnung**

Zu dem Tagesordnungspunkt II./5.) liegen dem Vorsitzenden zwei Änderungsanträge vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./4.) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Bachmann erinnert an die Anzeigepflicht gemäß § 26a HGO und bittet um Abgabe des entsprechenden Formblattes sowie des Stammdatenblattes.

Punkt II./1.)

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Ergänzenden Bedingungen der Gemeindewerke Wildeck zur „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt und berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt die „Ergänzenden Bedingungen“ der Gemeindewerke Wildeck zur „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ sowie das dazugehörige Preisblatt und die Technischen Netzanschlussbedingungen der Gemeindewerke Wildeck mit Wirkung zum 01.10.2021.

(Abstimmung: 18 : 0 : 0)

Punkt II./2.)

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ablösevertrages zwischen der Gemeinde Wildeck und der Hessischen Landgesellschaft mbH für die Baugrundstücke des Wohnbaugebietes „Uhlandstraße/Feldstraße/Goethestraße“ in Wildeck-Obersuhl

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen. Bürgermeister Alexander Wirth erläutert den Sachverhalt.

Herr Sufin berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck schließt einen Ablösevertrag zwischen der Gemeinde Wildeck und der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) für die Baugrundstücke des Wohnbaugebietes „Uhlandstraße/Feldstraße/Goethestraße“ in Wildeck-Obersuhl in Höhe von 4.311.763,72 Euro ab.

(Abstimmung: 18 : 0 : 0)

Punkt II./3.)

Verkauf nördliche Grundstücksfläche im Gewerbegebiet Mackenrothscher Garten

Bürgermeister Alexander Wirth zieht den Antrag im Namen des Gemeindevorstandes von Tagesordnung zurück.

Punkt II./4.)

Antrag der Fraktion FWG bezüglich der Erarbeitung eines Rundwanderweges in Wildeck

Herr Bernd Sauer begründet den Antrag der Fraktion FWG.

Herr Sufin stellt im Namen der Fraktionen SPD und CDU nachfolgenden Änderungsantrag:

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah einen interfraktionellen Arbeitskreis zu bilden, der die bestehenden Rundwanderwege in Wildeck katalogisiert und in Hinblick auf Beschaffenheit und Beschilderung kategorisiert und ein Konzept für die erfolgreiche Vermarktung von Wildeck als wanderfreundliche Kommune ausarbeitet. Hierbei sollen neben klassischen Maßnahmen (Printmedien etc.) auch digitale Möglichkeiten (Internet, Wander-Apps etc.) berücksichtigt werden. Der Arbeitskreis soll aus 1 Person je Fraktion und 1 Person aus dem Gemeindevorstand bestehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen beratend an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen. Mitarbeiter*innen der Verwaltung können bei Bedarf eingeladen werden.*

Vorsitzender Egon Bachmann unterbricht die Sitzung für 10 Minuten zur interfraktionellen Beratung.

Herr Sufin verliest den nachfolgenden, gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG:

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah einen interfraktionellen Arbeitskreis zu bilden, der die bestehenden Rundwanderwege in Wildeck katalogisiert und in Hinblick auf Beschaffenheit und Beschilderung kategorisiert und ein Konzept für die erfolgreiche Vermarktung von Wildeck als wanderfreundliche Kommune ausarbeitet. Hierbei sollen neben klassischen Maßnahmen (Printmedien etc.) auch digitale Möglichkeiten (Internet, Wander-Apps etc.) berücksichtigt werden. **Der Arbeitskreis soll auch Möglichkeiten haben, einen neuen Rundwanderweg zu schaffen.** Der Arbeitskreis soll aus 1 Person je Fraktion und 1 Person aus dem Gemeindevorstand bestehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen beratend an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen. Mitarbeiter*innen der Verwaltung können bei Bedarf eingeladen werden.*

Es folgen Redebeiträge von Frau Kopschitz und Frau Selzer.

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU und FWG:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah einen interfraktionellen Arbeitskreis zu bilden, der die bestehenden Rundwanderwege in Wildeck katalogisiert und in Hinblick auf Beschaffenheit und Beschilderung kategorisiert und ein Konzept für die erfolgreiche Vermarktung von Wildeck als wanderfreundliche Kommune ausarbeitet. Hierbei sollen neben klassischen Maßnahmen (Printmedien etc.) auch digitale Möglichkeiten (Internet, Wander-Apps etc.) berücksichtigt werden. Der Arbeitskreis soll auch Möglichkeiten haben, einen neuen Rundwanderweg zu schaffen. Der Arbeitskreis soll aus 1 Person je Fraktion und 1 Person aus dem Gemeindevorstand bestehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen beratend an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen. Mitarbeiter*innen der Verwaltung können bei Bedarf eingeladen werden.

(Abstimmung: 17 : 0 : 1)

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah einen interfraktionellen Arbeitskreis zu bilden, der die bestehenden Rundwanderwege in Wildeck katalogisiert und in Hinblick auf Beschaffenheit und Beschilderung kategorisiert und ein Konzept für die erfolgreiche Vermarktung von Wildeck als wanderfreundliche Kommune ausarbeitet. Hierbei sollen neben klassischen Maßnahmen (Printmedien etc.) auch digitale Möglichkeiten (Internet, Wander-Apps etc.) berücksichtigt werden. Der Arbeitskreis soll aus 1 Person je Fraktion und 1 Person aus dem Gemeindevorstand bestehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen beratend an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen. Mitarbeiter*innen der Verwaltung können bei Bedarf eingeladen werden.

**(Abstimmung: 0 : 17 : 1)
abgelehnt**

Beschluss zum Ursprungsantrag der Fraktion FWG:

Der Gemeindevorstand wird hiermit beauftragt, zeitnah einen interfraktionellen Arbeitskreis zu bilden, der die umsetzbare Variante eines Rundwanderweges in Wildeck ausarbeitet. Diese Variante soll anschließend vom Gemeindevorstand dem Parlament zum Beschluss vorgelegt werden. Der Arbeitskreis soll aus 1 Person/Fraktion, 1 Person/Verwaltung, 1 Person/Gemeindevorstand sowie bis zu 5 interessierten Personen aus der Bevölkerung bestehen.

**(Abstimmung: 1 : 17 : 0)
abgelehnt**

Punkt II./5.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU bezüglich der Beauftragung eines Projektes zur Simulation von Starkregenereignissen in Wildeck und gleichzeitige Bereitstellung der finanziellen Mittel für dieses Projekt

Herr Körzell begründet den Antrag und stellt im Namen der Fraktionen SPD und CDU den Änderungsantrag um Ergänzung des ursprünglichen Beschlussvorschlages um den nachfolgenden Satz:

Soweit noch finanzieller Spielraum besteht, sollte dieser auch für weitere Maßnahmen, die in der Richtlinie genannt sind, verwendet werden.

Frau Selzer stellt im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nachfolgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck wird beauftragt den Gemeindevorstand, einen Antrag auf Zuwendung gemäß der „Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen“ des Landes Hessen zu stellen.

Mit diesen Mitteln soll ein Fachbüro beauftragt werden, die Folgen des Klimawandels auf die Gemeinde Wildeck sowie mögliche Klimaanpassungsmaßnahmen zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf Starkregen und Hitzeereignisse.

Zugleich beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Erteilung einer Zustimmung der Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 100.000 Euro zur Finanzierung des Projektes.

Vorsitzender Egon Bachmann unterbricht die Sitzung für 5 Minuten zur interfraktionellen Beratung.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Bernd Sauer und Herrn Sufin.

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck wird beauftragt den Gemeindevorstand, einen Antrag auf Zuwendung gemäß der „Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen“ des Landes Hessen zu stellen.

Mit diesen Mitteln soll ein Fachbüro beauftragt werden, die Folgen des Klimawandels auf die Gemeinde Wildeck sowie mögliche Klimaanpassungsmaßnahmen zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf Starkregen und Hitzeereignisse.

Zugleich beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Erteilung einer Zustimmung der Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 100.000 Euro zur Finanzierung des Projektes.

**(Abstimmung: 6 : 12 : 0)
abgelehnt**

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beauftragt den Gemeindevorstand, einen Antrag auf Zuwendung gemäß der „Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen“ des Landes Hessen zur Finanzierung eines Projektes zur Simulation von Starkregenereignissen zu stellen.

Des Weiteren wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit einem, für solche Aufgaben geeigneten, Büro eine Vereinbarung zur Durchführung eines Projektes zur Simulation von Starkregenereignissen abzuschließen, nachdem der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen zur Förderung des Projektes vorliegt. Die Kosten des Projektes dürfen die Summe von 100.000 € nicht überschreiten.

Zugleich beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Erteilung einer Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 100.000 € zur Finanzierung des Projektes. Die außerplanmäßigen Aufwendungen werden in voller Höhe durch die Landeszuwendung gedeckt.

Soweit noch finanzieller Spielraum besteht, sollte dieser auch für weitere Maßnahmen, die in der Richtlinie genannt sind, verwendet werden.

(Abstimmung: 16 : 0 : 2)

Beschluss zum Ursprungsantrag der Fraktionen SPD und CDU:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beauftragt den Gemeindevorstand, einen Antrag auf Zuwendung gemäß der „Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen“ des Landes Hessen zur Finanzierung eines Projektes zur Simulation von Starkregenereignissen zu stellen.

Des Weiteren wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit einem, für solche Aufgaben geeigneten, Büro eine Vereinbarung zur Durchführung eines Projektes zur Simulation von Starkregenereignissen abzuschließen, nachdem der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen zur Förderung des Projektes vorliegt. Die Kosten des Projektes dürfen die Summe von 100.000 € nicht überschreiten.

Zugleich beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck die Erteilung einer Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 100.000 € zur Finanzierung des Projektes. Die außerplanmäßigen Aufwendungen werden in voller Höhe durch die Landeszuwendung gedeckt.

**(Abstimmung: 0 : 16 : 2)
abgelehnt**

Punkt II./6.)

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen bezüglich der Berücksichtigung regenerativer Energieanlagen bei künftig geplanten baulichen Maßnahmen der Gemeinde

Frau Selzer begründet den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Bernd Sauer und Herrn Sufin.

Herr Sufin stellt im Namen der Fraktionen SPD und CDU nachfolgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei Planungen, die die gemeindlichen Immobilien betreffen, stets auch die Ausstattung mit regenerativen Energieanlagen von Beginn an zu prüfen, um die Schaffung baulicher Fakten zu vermeiden, die eine nachträgliche Ausstattung mit PV-Anlagen o.ä. erschweren und verteuern.

Weitere Redebeiträge von Herrn Eimer und Herrn Körzell sowie das Schlusswort von Frau Selzer folgen.

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen SPD und CDU:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei Planungen, die die gemeindlichen Immobilien betreffen, stets auch die Ausstattung mit regenerativen Energieanlagen von Beginn an zu prüfen, um die Schaffung baulicher Fakten zu vermeiden, die eine nachträgliche Ausstattung mit PV-Anlagen o.ä. erschweren und verteuern.

(Abstimmung: 12 : 5 : 1)

Beschluss zum Ursprungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Der Gemeindevorstand wird verbindlich beauftragt, bei Planungen, die die gemeindlichen Immobilien betreffen, stets auch die Ausstattung mit regenerativen Energieanlagen von Beginn an zu berücksichtigen, um die Schaffung baulicher Fakten zu vermeiden, die eine nachträgliche Ausstattung mit PV-Anlagen o.ä. erschweren und verteuern.

**(Abstimmung: 6 : 12 : 0)
abgelehnt**

Punkt II./7.)

Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung am 08. Juli 2021 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

- 1.) Grundstücksangelegenheit:
 - Verpachtung eines gemeindlichen Grundstückes in Wildeck-Obersuhl
- 2.) Auftragsvergaben
 - Dachsanierung am Feuerwehrhaus in Wildeck-Hönebach
 - Anschaffung von zwei Defibrillatoren für das Stadion Wildeck-Obersuhl und die Mehrzweckhalle Wildeck-Bosserode
 - Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Wildeck-Obersuhl (Fahrgestell, Aufbau und ergänzende Beladung)
 - Bauzwischen- und Endreinigung im Rahmen der Baumaßnahme in der Kindertagesstätte in Wildeck-Bosserode
 - Raumluftechnische Anlage im Rahmen des Neubaus der Kinderkrippe in Wildeck-Obersuhl
 - Nachtrag bezüglich der Holzfassadenarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kinderkrippe in Wildeck-Obersuhl
 - 3. Nachtrag für Dachabdichtungsarbeiten im Rahmen des Neubaus der Kinderkrippe in Wildeck-Obersuhl
 - Dachdeckerarbeiten am Pavillon der Teichanlage am Reitplatz in Wildeck-Richelsdorf
 - Stehle für die Stadionbenennung in Wildeck-Obersuhl
 - Beschaffung von Baustellenabsicherungsmaterial für den gemeindlichen Bauhof
 - Anschaffung eines Aufsitzmähers zur Unterhaltung von Spielplätzen und Friedhöfen sowie kleinerer gemeindlicher Grünflächen
 - Ingenieurleistungen zur Bauleitplanung des Gewerbegebietes Obersuhl Nord – 5. Änderung
- 3.) Als Träger öffentlicher Belange wurden keine Bedenken oder Anregungen geäußert bezüglich der Bauleitplanung der Stadt Sontra, 3. Änderung des Bebauungsplans Nr.

4c „Hinter der Mauer / Burhaver Straße“, Gemarkung Sontra

- 4.) Personalangelegenheiten
 - Abschluss eines Aufhebungsvertrages mit einem Beschäftigten
 - Verlängerung eines Ausbildungsverhältnisses
 - Befürwortung eines Vergleichs in einem Rechtsstreit
- 5.) Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit Hessen Mobil zur Abwicklung und Finanzierung des Baus einer Linksabbiegespur im Zuge der L3069 einschließlich Zufahrt zum Gewerbegebiet „Im Mackenrothschen Garten“
- 6.) Gestattung zur vorübergehenden Nutzung einer Teilfläche auf dem Gelände des Alten Tiefbrunnens Obersuhl, bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaues der Grundschule am Rhäden, durch den Landkreis Hersfeld-Rotenburg
- 7.) Der Gemeindevertretung wurde empfohlen, in ihrer heutigen Sitzung über
 - Neufassung der Ergänzenden Bedingungen der Gemeindewerke Wildeck zur „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“
 - Abschluss eines Ablösevertrages zwischen der Gemeinde Wildeck und der Hessischen Landesgesellschaft mbH für die Baugrundstücke des Wohnbaugebietes „Uhlandstraße/Feldstraße/Goethestraße“ in Wildeck-Obersuhl
 - Verkauf der nördlichen Grundstücksfläche im Gewerbegebiet Mackenrothscher Garten

zu beraten und zu beschließen.

- 8.) Bauanträge/ baugenehmigungsfreie Vorhaben seit dem 01.01.2021

Wohnhausneubau	10
Wohnhausanbau/-umbau	3
Gewerblicher Bereich (Gesamt)	5
Garagen / Carport	9
Sonstiges	7
Neue Wohnungen insgesamt	17

Bürgermeister Wirth informiert über den Erhalt einer Zuweisung für Gebührenauffälle in der Kinderbetreuung für den Zeitraum Januar bis Mai 2021. Der Betrag wurde von Seiten des Landes Hessen auf 44.078,30 Euro festgesetzt.

Weiterhin berichtet Herr Wirth über den Eingang eines Zuwendungsbescheides des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport. Demnach erhält die Gemeinde Wildeck als Projektförderung eine Zuwendung in Höhe von 102.550,00 Euro für die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 mit Druckzumischanlage für die Freiwillige Feuerwehr Obersuhl. Die Fördermittel stehen ab dem Jahr 2024 zur Verfügung.

Frau Selzer fragt, ob bereits eine Rückmeldung bezüglich der Resolution der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck zur geplanten Schnellbahnstrecke Fulda-Gerstungen vorliegt. Bürgermeister Wirth berichtet über den aktuellen Sachstand.

Herr Bachmann bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten planmäßigen Sitzungstermin am 11. November 2020. Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Der Vorsitzende Herr Bachmann schließt die Sitzung um 21:41 Uhr.

gez. Bachmann

- Vorsitzender -

gez. Jasiulek

- Schriftführer -

Kontaktdaten des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

Egon Bachmann
Hinterm Garten 18
36208 Wildeck-Bosserode

Tel: 06626-7281
Handy: 0160-97224753
email: egon.baerbel@t-online.de